ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 90. WIEN, DONNERSTAG DEN 20. OCTOBER 1898. XIX JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

WIEN, DONNERSTAG DEN 20. OCTOBER 1898.

DAS WIENER OCTOBER-MEETING.

II.

Der dritte Wiener October-Renntag wies abermals nur ein massiges Programm auf, in welchem das Tokio-Rennen der Lichtpunkt hatte sein können. Er war es aber nicht, das hatte man schon nach der Abgabe der Nennungen gewusst, die ungemein schwach ausgefallen waren. So war denn das interessanteste Rennen das durch die *Courage*-Quote von 691 fl. zur Berühmtheit gelangte Abonnent-Handicap. Diesmal siegte der Favorit *Chryseïs*. Die Uechtritz'sche Stute brachte mit ihrem Erfolge dem Milne'schen Stalle eine Entschadigung für die Niederlagen, welche ihre Stallgenossen *Mirko* und *Gonosz* im Verkaufsrennen und im Tokio-Rennen hatten erleiden mussen.

Das Verkaufsrennen galt als ein sehr gutes Ding für *Mirko*, obwohl die Meile gerade nicht die beste Strecke für den Pechy'schen Hengst ist. Thatsachlich scheiterte *Mirko* auch an der Lange des Weges. Noch an der Distanz schien er überlegen gewinnen zu können, als er aber dann zum Angriff auf die fuhrende *Duna* schritt, erlahmten seine Krafte, er war nicht im Stande, *Duna* zu erreichen. Der Wahrmann'schen Stute hat die kurze Rast, welche sie erhalten hat, sehr wohl gethan. Sie lauft immer um einige Pfunde besser, wenn sie ausgerastet ist. *Bátor* ist ganz ausser Form.

Die in der letzten Nummer dieses Blattes aufgestellte Behauptung, *p. p. c.* habe in den letzten Wochen grosse Fortschritte gemacht, hat rasch ihre Bestatigung gefunden, und zwar durch den Ausgang des Verkaufs-Handicaps Trotz eines Mehrgewichtes von acht Pfund siegte namlich *p. p. c.* leicht, ja fast überlegen gegen sieben Altersgenossen. Der Werth ihres Erfolges wird aber noch durch zwei Umstande erhöht. Erstens gehörten die diesmaligen Gegner einer höheren Classe als jene vom Samstag an, und dann gewann *p. p. c.* vom Start bis zum Ziel mit mehreren Pfunden in der Hand. Da die Stute noch weiterer Entwicklung fahig zu sein scheint, sollte sie im kommenden Jahre ein recht nützliches Pferd sein. Auf dem zweiten Platze endete *Loindelle* vor der Halbblüterin *Nerissa*, welche in der Form entschieden zurückgegangen.

Das Tokio-Rennen wurde, wie leider vorauszusehen war, nur von einem sehr kleinen Felde bestritten; blos drei Pferde traten in die Schranken. Das geringe Interesse, welches man dem Rennen entgegenbrachte, wurde noch durch den Umstand abgeschwacht, dass über *Gonosz*, dem man allererste Siegesaussichten einraumen musste, ungünstige Gerüchte in Umlauf waren. Dieselben wurden durch die Thatsache bewahrheitet, dass *Gonosz* bereits 400 Meter vor dem Ziele geschlagen und nicht einen Moment gefahrlich war. Da nun *Gaspilleur* auch lange nicht mehr der Alte ist, so war für *Fóth Park* der Weg zum Siege frei. Der *Morgan*-Sohn gewann überlegen. Hoffentlich wird in den kommenden Jahren das Tokio-Rennen einen würdigeren Verlauf nehmen.

Das alte Glück verlasst Baron Sigmund Uechtritz nicht, namentlich aber nicht in den Handicaps. Den Erfolgen von *Deaf & Dumb* im Handicap der Zweijahrigen und von *Bogdány* im Királyné-Handicap reihte *Chryseïs* einen neuerlichen Sieg im Abonnent-Handicap an. Die von ihrem Besitzer selbst gezogene Stute war freilich im Gewichte recht günstig weggekommen, was das Publicum mit gutem Blick erkannte. *Chryseïs* startete deshalb auch als heisser Favorit. Die Hochgewichte *Csillám* und *Angely* waren von ihren Lasten erdrückt, *Arod* und *Drava* waren nicht gut genug für dieses Rennen, *Pimasz* war durch sein Mehrgewicht von acht Pfund aus dem Rennen, und so hatte *Chryseïs* eigentlich nur *Lexl*, *Isolde* und *Káplár* zu fürchten. Der Letztgenannte, welcher nach dem Grossen Handicap der Zweijahrigen in Budapest vor *Chryseïs* hatte einkommen sollen, lief ausser jeder Form, *Isolde* war vielleicht noch vom Sonntag müde, *Lexl* dagegen entsprach so ziemlich den in ihn gesetzten Erwartungen, denn er endete als guter Zweiter. *Magus* wird aber hoffentlich noch weit bessere Producte bringen als *Lexl*.

In der Steeple-chase gab es die für diese Art Rennen ungewöhnlich grosse Anzahl von sieben Starters. Favorit war wieder einmal *Old Jack Dickinson*. Der Wallach ist aber ein sehr massiger Steepler, Meister Earl hat sich schon lange nicht derart geirrt, wie beim Ankaufe dieses Pferdes. *Millefleurs*, aus der ein sehr verwendbares Hindernisspferd geworden ist, gewann nach kurzem Kampfe sicher gegen die bisher ungeschlagene *Helf Gott*, welche sich hier zum ersten Male auf einer grossen Bahn erprobte. Die Stute ist jedenfalls ein sehr gutes Rennen gelaufen, ihr derzeitiger Besitzer dürfte ihren Ankauf nicht zu bereuen haben. *Ossi* wurde Dritter. Im geschlagenen Felde befand sich u. A. der alte *Bohócz*, welcher kaum der Schatten von einst ist.

Das Hürdenrennen war ein gutes Ding für *Stuwer*, umsomehr, als ihm diesmal der Weg nicht zu weit sein konnte. Er siegte auch ohne besondere Anstrengung gegen *Haza*, welche auf der flachen Bahn einen prachtigen, aber leider erfolglosen Angriff unternommen hatte. *Blue Bull*, den Scheuklappen zierten, schien im Endkampfe zu versagen.

Im Maidenrennen siegte wieder der Favorit, als welcher *Galerien* zum Pfosten ging. *Galerien*, welcher bei seinen beiden ersten Versuchen auf Warten geritten worden war und dabei recht unglückliche Niederlagen erlitten hatte, wurde diesmal vom Fleck weg im Vordertreffen gehalten. Diese Taktik erwies sich als die richtige, sie verhalf *Galerien* zu einem leichten Siege über *Albatros*, *Balaton* und *Petőfi* Ueber den Letzteren waren sehr günstige Gerüchte in Umlauf, welche aber, wie das Rennen bewies, arg übertrieben waren.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: Stall Königswarter—*Mini*.
Handicap: *Félenk*—*Dalffy*.
Gunnersbury-Rennen: *Barnato II.*—*Cid*.
Staatspreis: *Rose of Kildare*—*Szolgabiró*.
October-Steeple-chase: *Hableany*—*Helf Gott*.
Verkaufs-Hurdenrennen: *Turi-Tari*—*Divat*.
Handicap: *Bac*—*Duca*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. 1 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG: Austria-Preis in Wien.

IN KOLN nimmt übermorgen das Herbst-Meeting seinen Anfang.

DEBUTANTE, *Bogdany* und *Masha* sind dermalen die Favorits für den Austria-Preis.

NENI gilt als wahrscheinliche Theilnehmerin am Austria-Preis. Das Laufen von *Titulus bibendi* ist noch ungewiss.

SLOAN hat in England von 57 Ritten, welche er bis zum Ende des zweiten October Meetings absolvirt hat, nicht weniger als 29 siegreich gestaltet.

PRADO ist in Bayern als Deckhengst bereits zu grosser Geltung gelangt. Am Sonntag blieben in München gleich zwei Producte des Trial-Stakes-Siegers von 1890 erfolgreich.

DER STAATSPREIS über zwei Meilen, das Gunnersbury-Rennen und die October-Steeple-chase, bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

IN SANDOWN PARK wird heute das Herbst-Meeting eröffnet, auf dessen Programm zwei so werthvolle Rennen wie das Great Sapling Plate für Zweijahrige und die Sandown Foal Stakes für Dreijahrige stehen.

ELF hat den Prix Gladiateur am Sonntag in Paris leicht gegen *Van Diemen* und *Framboise III.* gewonnen. Der Ascot Gold Cup-Sieger, welcher dieses Rennen bereits im Vorjahre gewonnen hat, startete als heisser Favorit.

P. P. C., die kleine Stute des Herausgebers der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, hat nun in der Freudenau in zwei Rennen nacheinander, Samstag und Dienstag, die gelbe Jacke mit den rothen Tupfen zum Siege getragen.

IN BEGLEITUNG von *Masha*, welche zur Theilnahme am Austria-Preis in Wien bestimmt ist, befindet sich *Mentone*. Der dreijahrige Hengst wurde bereits für das Handicap über 1300 Meter am Sonntag in Wien genannt.

DER »FÜNFER« spielte vorgestern in der Freudenau eine grosse Rolle. Es siegten namlich vier auf dem Programme mit der Nummer fünf bezeichnete Pferde, und zwar waren dies *Duna*, *Fóth Park*, *Chryseïs* und *Millefleurs*.

SECHZEHN PFERDE sind im Grossen Wiener Handicap stehengeblieben, an ihrer Spitze der Derbysieger *Aruló* mit 63½ Kg., dem sich *Gagerl* (61 Kg.), *Gonosz* (59½ Kg.), *Komámasszony* (59½ Kg.), *Néni* (58½ Kg.) etc anreihen.

EIFER, ein Sohn der Wiener Jubilaums-Preis-Siegerin *Eintracht*, gewann am Sonntag in Frankfurt a. M. den Goldpokal gegen *Nicosia*, *Johannisburg*, *Habichtsburg* und *Vorgesehen*. Von *Nicosia* bekam er allerdings nicht weniger als 23 Pfund.

VIER SIEGER am Dienstag in Wien wurden von ihren Besitzern selbst gezogen; *Duna* von Herrn Richard Wahrmann, *Fóth Park* von Herrn Nicolaus von Luczenbacher, *Chryseïs* von Baron Sigmund Uechtritz und *Galerien* von Baron Nathaniel Rothschild

BARNATO II. ist sicherer Theilnehmer am heutigen Gunnersbury - Rennen in Wien. Dem Gewinner des St. Ladislaus-Preises, der hier sein letztes Rennen als Zweijahriger laufen wird, sollen von besseren Altersgenossen *Cid*, *Bonvivant* und *Galifard* entgegentreten

VOLLMOND gewann am Dienstag in Frankfurt am Main das Waldchens-Rennen gegen *Nicosia*, *Willis* und *Element*. Da der Graditzer erst nach Kampf siegen konnte, ist anzunehmen, dass er bereits in der Form zurückgegangen ist Er dürfte heuer auch nicht mehr laufen.

CONJUROR und *Mehetne*, die beiden Hindernisspferde des Rittmeisters Leopold Hoffmann, sind in der Freudenau eingetroffen, um an dem Herbst-Armee-Jagdrennen theilzunehmen Eines derselben will der genannte Officier selbst reiten. Die Pferde stehen unter der Obhut von Tom Hopper.

GRAF ARTHUR HENCKEL, dessen Stall im kommenden Jahre der Obhut von Alfons Planner unterstehen wird, hat H. Chaloner, den Reiter von *Saphir* im vorjahrigen Oesterreichischen Derby, als Jockey engagirt. Anstatt Chaloner wird Ibbet die Pferde des Freiherrn E. von Oppenheim in Deutschland reiten.

AUF MASHA, der Zweijahrigen des Freiherrn Eduard von Oppenheim, wird im Austria-Preis Warne im Sattel sein, welcher vor drei Jahren in diesem Rennen *Monte Carlo* auf den zweiten Platz hinter *Ganache* gebracht hat. Warne wird Uebergewicht in den Sattel nehmen mussen, da er 47 Kg. nicht reiten kann.

EINE RIESENQUOTE gab es am Freitag im Prix du Chesnay in Maisons-Laffite auf die Siegerin *Française*, deren Anhanger für 10 Francs das nette Sümmchen von 1171 Francs erhielten. Französische Blatter berichten, dass beim Zurückwiegen Vicomte Foy von dem Mitbesitzer der Stute, M. Oppenheim, eine Depesche empfing, in der dieser ihn bat, 150 Louis d'or auf die Stute anzulegen.

HAWFINCH, den Mr. Horatio Bottomley im vergangenen Winter mit 5000 gs. bezahlte, trug in einem kleinen Handicap am Freitag in Newmarket die Farben seines neuen Besitzers zum ersten Male zum Start. Er siegte wohl, musste aber von Finlay bis auf's Aeusserste ausgeritten werden, um *Belamphion* mit einer Kopflange schlagen zu können. *Hawfinch* hat nach dieser Form im Cambridgeshire, in dem er 7 St 2 Pf. zu tragen hat, wohl nur sehr geringe Siegesaussichten.

DAS MIDDLE PARK PLATE, welches im laufenden Jahrzehnt von so grossen Pferden wie *Orme*, *Isinglass*, *Ladas*, *St. Frusquin*, *Galtee More* und *Dieudonne* gewonnen worden ist, fiel heuer an den Amerikaner *Caiman*, welcher unter Sloan einen leichten Sieg gegen *Flying Fox*, *Galopin Lassie* und sechs Andere davontrug. Der Hengst des Lord W. Beresford hat leider kein Engagement im englischen Derby, ist aber in den 2000 Guineen und im St. Leger laufberechtigt.

DIE NIEDERLAGE von *Lucifer II.* im Elbe-Preis war nach dem »D Sp.«, der sich dies von einem Augenzeugen des Rennens berichten lasst, »nicht zum wenigsten auf die nicht wenig glückliche Steuerung S. Bulford's zurückzuführen,« der angeblich nicht genug körperliche Kraft besitzt. Nun, im Preis von Nemoschitz wurde *Lucifer II.* von dem starkeren Frank Hesp geritten und endete zehneinhalb Langen hinter *Shannon*, von dem ihn im Elbe-Preis nur sieben Langen im Ziele trennten. Die Steuerung von S. Bulford war also demnach doch keine »wenig glückliche«.

IM CAMBRIDGESHIRE wird es heuer ein sehr grosses Feld geben, da nahe an vierzig Pferde als wahrscheinliche Starters gelten. Der grossere Theil der Ritte wurde bereits bestimmt. J. Watts wird auf *Aurum II.*, Bradford auf *Bay Ronald*, F. Pratt auf *Eager*, T. Loates auf *Goletta*, M. Cannon auf *Knight of the Thistle*, F. Rickaby auf *Newhaven II.*, C. Wood auf *Chelandry*, F. Finlay auf *Portmarnock*, O. Madden auf *Minstrel*, S. Loates auf *Labrador*, H. Toon auf *Nun Nicer*, Sydney auf *Up Guards*, N. Robinson auf *Prince Barcaldine*, Segrott auf *Pinfold*, Allsopp auf *Survivor*, S. Chandley auf *Sligo*, H. Chapman auf *Sirenia*, Sloan auf *Nunsuch*, P. Torterolo auf *Imperio* und Purkiss auf *Craftsman* im Sattel sein.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, October-Meeting 1898.

Vierter Tag. Donnerstag den 20. October. 1 Uhr

I. VERKAUFSR. 2400 K. 2j. 900 M.

Simbach	56½ Kg.	Else	50½ Kg.
Illusion	55 »	Frou-Frou	47½ »
Plaisirchen	47½ »	Ozon	56½ »
Rangos	47½ »	p. p. c.	52 »
Brabantine	50½ »	[illegible]	53½ »
Win some money	49 »	Ladra	50½ »
Lauderdale	49 »	Mini	52 »
Gagarin	53½ »	Bac	56½ »
Mennykö	53½ »	Bovril	52 »
Csardás	50½ »	Intruder	53½ »
Heute noch	55 »	Damiette	55 »
Ladro	53½ »	A propos	53½ »
Aranybanya	49 »	Beauharnais	50½ »
Gyorgyike	52 »	Oculi	50½ »
Collision	49 »		

II. HANDICAP. 2400 K. 2000 M.

Busserl 3j.	60 Kg.	Gehst vira 4j.	51 Kg.
Duna 3j. (incl. 4 Kg mehr)	56½ »	Dalfiy 3j.	50½ »
Jason 4j.	53½ »	Kadmea 3j.	45 »
Valaki 3j.	51½ »	Jammerfetzen 3j.	44 »
Candide 3j.	51½ »	Féleok 3j.	43 »

III. GUNNERSBURY-R. 4600 K. 2j. 1600 M.

San Salvatore	53½ Kg	Trilby	52 Kg.
Eclair	53½ »	Barnato II.	57½ »
Brabantine	56 »	Galerien	53½ »
Szeszély	56 »	Galifard	57½ »
The Winnings	56 »	Feerie	56 »
Honour Bright	53½ »	Gwen	56 »
Bonvivant	57½ »	Cid	57½ »
Zsuzsi	52 »	Pali	53½ »
Contrás	53½ »	Round the corner	57½ »

IV. STAATSPR. 6000 K. 3200 M.

Bumdioh 4j.	50½ Kg.	Barinkay a.	59½ Kg
Szolgabiró 4j.	59½ »	Tripoteuse 4j.	58 »
Rose of Kildare 4j.	58 »		

V. OCTOBER-ST.-CH. Hcp. 6000 K. 6400 M.

Hableany 4j.	66 Kg.	Vignola 5j.	60 Kg.
Helf Gott 4j.	65 »	Grobian 4j.	60 »
Avant a.	65 »	Nevermind 5j.	60 »
Csekó 5j.	64 »		

VI. VERKAUFS-HÜ.-R. 2400 K. 3j. 2400 M.

S'Azam	63 Kg.	Kreta	63 Kg.
Divat	62 »	Lantos	63 »
L'Eclaireur	63 »	Turi-Tari	64 »
Belle Hélène	63 »	Jutka	64 »
Galli-trac	64 »		

VII. HANDICAP. 2400 K. 2j 1100 M.

Balaton	60 Kg.	Damiette	54½ Kg.
Bac	58 »	Zsuszi	54 »
Eclair	57½ »	Weyer	51½ »
Lexl	57 »	Frou-Frou	50 »
Részes	56½ »	Brabantine	50 »
Duca	56½ »	Palma	49 »
Simbach	56 »	Tulipan	46½ »
Magister	55½ »		

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1898.

Funfter Tag Sonntag den 23. October.

II. HÜRDENR. 3400 K. 3j. 2800 M. 11 U.

Fürst Fr Auersperg's br. H. *Buda* dbr. H. *Sylvester* und F.-H. *Tricky*.
Ant. Dreber's F.-St. *Ines*.
Gf Emer. Esterhazy's br. H. *Lord of Kildare*.
Gf Zd. Kinsky's dbr. H. *Pressburg* und dbr. St. *Ilis*.
Gest. Miklósfalva's F.-H. *Galli-trac*.
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's br. H. *Alpar*.
Lad. Schindler's F.-H. *Toll*.
Rittm. Arth. Trankel's br. St. *Longchamps*.

III. HANDICAP. 2400 K. 1300 M. 24 U.

Gf. M. Arco-Zinneberg's 4j. dbr. H. *Mauritius*.
Fürst Fr. Auersperg's 3j. dbr. H. *Sylvester*.
Mr. Black's 4j. F.-St. *Csintalan*.
Mr. Dorryt's 4j. br. St. *Katinka*.
Ant. Dreher's 4j. F.-St. *Dogma* und 3j. F.-St. *Billnits*.
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*.
Gf. Lad Forgách' 3j. br. St. *Forgószél*.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 5j. schwbr. W. *Vigsainhás*.
L. v. Krausz' 3j. dbr St. *Mia Teresina*.
A. R v. Lederer's 3j. dbr. W. *Nell*.
Bar. Ed Oppenheim's 3j F.-H. *Mentone* v Charibert—Esterel.
And. v. Péchy's 3j. F.-H. *President* und 3j. br. St. *Prosa*.
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Candide*, 3j. F.-H. *Gaspilleur* und 3j. br. H. *Orchef*.
Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Garibaldi*.
Rich. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna* und 3j. br. St. *Jammerfetzen*.
Gf. Dion. Wenckheim's 3j. F.-St. *Nur Neune*.
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's a. br. H. *Leonidas* und 3j. F.-St. *Insel*.

V. MANFRED-ST.-CH. 3400 K. 4000 M. 17 U.

Fürst Fr. Auersperg's 4j br. W. *Old Jack Dickinson*.
Ant. Dreher's 5j F.-St. *Ruab'n*.
Casp. v Geist's 4j. br. St. *Bibis*.
Gf Zd. Kinsky's 5j. F.-H. *Pietro*, 4j. br. St. *Haza* und 4j. dbr. St. *Slava*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 6j. F.-H. *Ossi* und 4j. F.-W. *Grobian*.
Rittm. Gf. Max Merveldt's 4j. br. W. *Teretvár* v. Morgan—Lencsi.
Gest. Miklósfalva's 4j. Sch.-St. *Hableany*.
J. Miller's 4j. br. St. *Loreley I.* v Fulmen—Lady Love.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 5j. br. H. *Vignola*.
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen* und 4j. F.-St. *Margosza*.
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. F.-H. *Gyurjad*.
Obl. Gf E. Thurn-Vallesassina's 4j. F.-St. *Helf Gott*.
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. St. *Millefleurs*.

VI. HANDICAP. 2400 K. 2j. 1200 M. 33 U.

Mr. Blue Green's F.-St. *Palma*.
Mr. Dorryt's dbr. H. *Simbach*.
Ant. Dreher's br. St. *Raae*.
Arth. Egyedi's br. H. *Vértes*.
Gf Tass. Festetics' br. H. *Balaton* und F.-H. *Eclair*.
Mr. Five's br. St. *Brabantine* und br. St. *Win some money*.
Capt. Gaston's br. St. *The Winnings*.
Casp. v. Geist's br. H. *Gyémánt*, F.-H. *Pimasz* und br. St. *Reszes*.
Gf. Zd Kinsky's F.-H. *Honour Bright*.
Ludw. v. Krausz' F.-St. *Zsuzsi*.
Alex. Ritt. v Lederer's br. H. *Contrás*, br. H. *Ladro* und F.-H. *Timár*.
Mr. Lincoln's br. H *Duca*.
Gest. Miklósfalva's br. St. *Trilby*.
Mr. Newmarket's br. H. *Lexl*.
And. v. Péchy's br. H. *Magister*.
Bar G. Podmaniczky's br St. *Cassiopeia*.
Mr. Silton's br. St. *Isolde*.
Bar. Gust. Springer's dbr. H. *Angely* und F.-St. *Donzelia*.
Gest. Szaszberek's F.-St. *Gwen* und br. St. *Tarna*.
Nic. v. Szemere's br. H. *Gondolat*.
Rittm. Arth. Trankel's br. H. *Canterbury*.
Rich. Wahrmann's F.-H. *Pali*, br. H. *Round the corner* und br. St. *Damiette*.
Gf. Dion. Wenckheim's br. St. *Esthajnal*.

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Wien, October-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 27. October.

III. GR ABSCHIEDS-HCP. 12.000 K 2000 M.
Es sind stehengeblieben

Aruló 3j.	63½ Kg.	Nickerl 3j.	54½ Kg.
Gagerl 3j.	61 »	Erbprinz 3j.	53½ »
Gonosz 3j.	59½ »	Moring 3j.	51 »
Komamasszony 3j	59½ »	Gehst vira 4j.	51 »
Néni 4j.	58½ »	Forgószél 3j.	48½ »
Fóth Park 3j.	55½ »	Katinka 4j.	47 »
Per pedes 4j.	55 »	Toll 3j.	46 »
Bébe 3j.	54½ »	Margosza 4j.	45½ »

Kleines Reugeld wurde erklart fur *Belle Minette*, *Busserl*, *Feldherr*, *Gaspilleur*, *Hebe*, *Jeu de barre*, *Kelet*, *Kreta*, *L'Astro*, *Menyecske*, *Palnatoki*, *Pavolin*, *Rose of Kildare*, *Shannon*, *Véletlen*, *Wagner*, *Wette nicht*, *Zdsalós*.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

BIENNIAL-ZUCHTR. 25.000 K. 3j. 2000 M
Es sind stehengeblieben:

[illegible]	Gyongyvér	Klondyke
Szemle	Fanny	De lujo
Ronny	Contrás	Loindelle
Hang' di' an	Albatros	Canterbury
Raae	[illegible]	Felonie
Mordany	Barnato II.	Chulalongkorn
Remény	Arkangyalat	Deaf & Dumb
Ise	Electra	Dominik
Lauderdale	Veilchen	Damiette
Wanderer	Mindegy	Impérieuse

Reugeld wurde erklart für: *Flaggenschiff*, *Ja[illegible] Eyre*, *Pacsirta*.

Budapest Sommer-Meeting 1899.

BIENNIAL-ZUCHTR. 25.000 K. 2j. 1100 M.
Es sind stehengeblieben:

Blumen-Mary	Wave-H.	Inka
Allerweil fidel	Full Speed-H.	Duenna
Marie Therése-St.	Jewess-H.	On to love
Frau Sorger	Duchess-St.	Dreamland-H.
Crown Jewel-St.	Jutka-H.	Rebecca-H.
Gavotte	Moneta-H	Bora-St.
Kismet	Draha-H.	Long Walk-St.
Kincs-H.	Humming Bee-H.	Tatra-Füred-St.
Hösno-H	Caprice-H.	Catalpa-St.
Furcsa-St	Marizl-St.	Lovely-St
Malachit	Csata-St.	The black Prince
Tippu-Tipp	Misfit-St	Romulus
Reducer	Antonius	Pharisaer
Betrüger	Sherman	Pique Dame
Faineant	Fram	Adolf
Haricot	Mrs. Bell	Bac II.
Gezankt	Popovka	Max
Macht nichts	Revenge	Dundi
Klara	Little Nellie-H.	Pithya
Babam-St.	Madame du Barry-H.	Bekannter
Bulnwayo	Donna Diana-H.	Delamare
Vitzli Putzli	Epétlen	Prima Vista
Jugurtha		Fakir

Reugeld wurde erklart für: *Gegerl*, *Gourmet*, *Koadr*, *Másodit*, *Orchidee*, *Rhapsodie*, *Tamás*, *Tatjana*, *Titok*.

RESULTATE.

Wien, October-Meeting 1898.

Dritter Tag. Dienstag den 18. Octobe[r]

I. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M

R. Wahrmann's 3j. br. St. *Dun[a]* v Dunure—Narcissa, 10 000 K., 54 Kg. (Sydenham) . . . . . Peake 1
A. v. Pechy's 4j. F.-H. *Mirko*, 20,000 K., 62½ Kg. Fk. Sharpe 2
Dr. E. Russo's 5j. F.-H *Bátor*, 10.000 K., 59 Kg. H. Barker 3

Tot.: 265 : 50. Platz: Keine Wetten auf *Duna* und 65 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 6 *Mirko*, 22 *Bátor*. Wett.: 1¾ auf *Mirko*, 4 *Duna*, 5 *Bátor*. Mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 400 K., 110 K. der Renncasse.

II. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 2j. 1100 M.

Victor Silberer's br. St. *p. p. c* v Panzerschiff—Peccavi, 48½ Kg. (incl 4 Kg. mehr) (R. Johnson) . Gilchrist 1
N. v. Szemere's F.-St. *Loindelle*, 51½ Kg . Cleminson 2
A. Baltazzi's br. St *Nerissa*, 51½ Kg. . Fk. Sharpe 3
C. v. Geist's br. St. *Reszes*, 58 Kg. . . . . Adams 4
A. Egyedi's br. H *Vértes*, 48½ Kg. . . . . . Sands 5
Pz. M. E. Taxis' br. St. *Fosalány*, 51½ Kg. . Marsh 6
Bar. Joh. Harkanyi's F.-St. *Corsica*, 51 Kg. Wilton 7
Al. R. v. Lederer's br. H. *Contrás*, 55 Kg. Fk. Hesp 8

Tot.: 290 : 50. Platz: 43 : 25, 40 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Nerissa*, 21 *Loindelle*, 36 *Contrás*, 44 *Corsica*, 54 *Vértes*, 65 *Részes*, 76 *Foszlány*. Wett.: 2 *Loindelle*, 3½ *Nerissa*, 8 *Contrás*, *Foszlány*, *p. p. c.* und *Reszes*, 10 *Corsica* und *Vertes*. Mit vier Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte, einen kurzen Kopf vor der Vierten. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1920, 400 K., 910 K. der Renncasse.

III. TOKIO-R. 6000 K. 2000 M.

Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park* v. Morgan—Falaise, 51 Kg. (E. Hesp) . . . . Wilton 1
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Gaspilleur*, 51 Kg. Gilchrist 2
A. v. Pechy's 3j F.-W. *Gonosz*, 56 Kg. . Fk. Sharpe 3

Tot.: 14 : 5 Platz: 37 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Gonosz*, 22 *Gaspilleur*. Wett.: 1¼ auf *Gonosz*, 1½ *Fóth Park*, 5 *Gaspilleur*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; doppelt soweit zuruck der Dritte. Werth: 5000, 1000 K., 130 K. der Renncasse.

IV ABONNENT-HCP. 6000 K 2j. 1200 M.

Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseïs* v. Achilles II.—Entziana, 51½ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
Mr. Newmarket's br. H. *Lexl*, 47½ Kg. . . Gilchrist 2
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Csillám*, 58½ Kg. Adams 3
C. v. Geist's F.-H. *Pimasz*, 49½ Kg. . . . Cleminson 4
Bar. G. Springer's dbr H. *Angely*, 57 Kg. Wilton 0
Mr. Silton's br St. *Isolde*, 51½ Kg. . . . . Peake 0
A. Egyedi's br. H. *Káplár*, 50½ Kg. . . . Griffiths 0
A. Dreher's br. H. *Arod*, 48½ Kg. . . . S. Bulford 0
B v. Ferdinandy's F.-H. *Dráva*, 46 Kg . . Sands 0

Tot.: 150 : 50. Platz: 36 : 25, 43 : 25 und 44 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Csillám*, 34 *Lexl*, 49 *Pimasz*, 53 *Dráva*, 62 *Káplár*, 65 *Isolde*, 68 *Angely*, 69 *Arod* Wett.: 1½ *Chryseïs*, 4 *Csillám*, 6 *Drava*, 8 *Káplár* und *Lexl*, 10 *Isolde*, 12 *Pimasz*, 20 *Angely* und *Arod*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte Werth: 5000, 700, 300 K., 1340 K. der Renncasse.

V. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3400 K. 4000 M.

Rittm A. Trankel's 4j. br. St. *Millefleurs* v. Master Kildare—Fernande, 68½ Kg. (Herbert) Geoghegan 1
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. F.-St. *Helf Gott*, 70 Kg. . . . . Salter 2
Obl Bar. Th. Korb-Weidenheim's 6j. F.-H. *Ossi*, 69 Kg. [illegible] 3
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Slava*, 62½ Kg. May 4
A. Baltazzi's 6j. F.-H. *Bohócz*, 69 Kg. . . Buckenham 0
Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. W. *Old Jack Dickinson*, 68½ Kg. . . . . G Williamson 0
L. Wanko's 4j. br. St *Eile dich*, 65 Kg. . Csompora 0

Tot.: 195 : 50. Platz: 47 : 25, 58 : 25 und 63 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Old Jack Dickinson*, 39 *Helf Gott*, 45 *Bohócz*, 52 *Slava*, 60 *Ossi*, 347 *Eile dich*. Wett.: 2 *Millefleurs* und *Old Jack Dickinson*, 7 *Helf Gott*, 8 *Ossi* und *Slava*, 10 *Bohócz*, 16 *Eile dich*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; zehn Langen zuruck der Dritte. *Eile dich* refusirte *Bohócz* wurde angehalten. Werth: 3000, 400 K., 680 K. der Renncasse.

VI. HURDENR. Hcp. 3400 K. 2400 M.

Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-W. *Stuwer* v. Galaor—Tresor, 70 Kg. (Earl) . . . . . . G. Williamson 1
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Hasa*, 60 Kg. Buckenham 2
Rittm. A. Tränkel's 4j. br. W. *Blue Bull*, 62½ Kg. Huxtable 3
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. *Grobian*, 67 Kg. Fk. Hesp 0

Tot.: 10 : 5. Platz: 33 : 25 und 36 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Hasa*, 27 *Blue Bull*, 33 *Grobian*. Wett.: 1¼ *Stuwer*, 2½ *Hasa*, 3 *Blue Bull*, 8 *Grobian*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Werth. 3000, 400 K., 430 K. der Renncasse.

VII. MAIDENR. 3400 K. 2j. 1000 M.

Bar. Nath. Rothschild's br. H. *Galerien* v. Galeotto—Planchette 56 Kg (Butters) . . . . . Fk. Sharpe 1
Fürst N. Palffy's dbr. H *Albatros*, 56 Kg. . Cleminson 2
Gf. T. Festetics' br. H. *Balaton*, 56 Kg. . . . . Park 3
Bar. H. Königswarter's br. H. *Petöfi*, 56 Kg. . Adams 4
C. v. Geist's F.-St. *Remeny*, 54½ Kg. . . . S. Bulford 0
Dr. E. Russo's br. H. *Aeronaut*, 56 Kg . H. Barker 0
Gf. Joh. Sztaray's br. H. *Forgó*, 56 Kg. . . Gilchrist 0
R. Wahrmann's F.-H. *Pali*, 56 Kg. . . . Wilton 0
Gf. St. Wenckheim's F.-H. *Successor*, 56 Kg. Fk. Hesp 0

Tot.: 12 . 5. Platz: 32 : 25, 40 : 25 und 79 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Albatros*, 25 *Petöfi*, 67 *Forgó*, 80 *Remeny*, 93 *Balaton* und *Successor*, 100 *Aeronaut*, 130 *Pali*. Wett.: 1½ *Galerien*, 3½ *Albatros*, 6 *Petöfi*, 12 die Uebrigen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 2960, 400 K., 390 K. der Renncasse.

Grosswardein 1898.

Erster Tag. Sonntag den 25. September

I. CSAVARGO-HURDENR. 1000 K. 2400 M.
Zolt. v. Szunyogh's 6j. schw. St. *Fátyol III.* v. Rontó (Hblt.), 75 Kg. . . . . Szab. v. Horthy 1
B. v. Bakacs' 5j. br W. *Svengali* (Hblt.), 75 Kg. Lt. St. Markovits 2
G. v. Szabadhegyi's a. dbr. W. *Kedves* (Hblt.), 76 Kg. Lt. E. v. Szabadhegyi 3
P. v. Beöthy's 4j. br. W. *Bojtorján* (Hblt.), 72 Kg. Bes. 0
Tot.: 8 : 5 Mit mehreren Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. *Bojtorján* brach aus. Werth: 890, 170 K.

II. URÖGDER ST.-CH. 1200 K. 4200 M.
C. v. Geist's 4j. br. St. *Bibis* v. Wellfit od. Ercildoune—Bimbó, 73 Kg. (Mrawick) . . . . . Sz. v. Horthy 1
Oblt Bar Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile*, 73 Kg. Obl. Bar H. Eltz 2
Comp. P. S.'s 4j. F.-W *Limlom*, 70 Kg. Lt St. Markovits 3
Gf. Th. Erdödy's a. br. St. *Lena* (Hblt.), 69 Kg. Bes. 0
Tot.: 9 : 5. Leicht mit drei Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1180, 160 K.

IV. SZENT MARTONER HÜRDENR. 1000 K. 2400 M.
Gf. Jul. Karolyi's 3j. br. W. *Sambo* v. Forrás—Samaritanerin, 70 Kg. (Mrawick) . . . . Sz. v. Horthy 1
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St. *Risico*, 78 Kg V. v. Gomory 2
Rittm. V. v. Chernel's 3j. F.-St. *Dirt cheap*, 70 Kg. Rittm. Gf W. Starhemberg 3
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 3j. br. W *Orbad*, 70 Kg. Obl. Bar H. Eltz 0
Tot.: 24 : 5. Leicht mit drei Langen gewonnen; acht Langen zurück die Dritte. Werth: 1067½, 67½ K.

V HEGYES-HURDENR. 1000 K. 2400 M.
C. v. Geist's 4j F.-H. *Kibicz* v Titian (Hblt.), 72 Kg. (Mrawick) . . . . Sz. v. Horthy 1
Gf. Th. Erdödy's 4j. F.-H. *Fakin* (Hblt), 72 Kg. Bes. 2
Lt St. Markovits' 6j. br. W. *Haldsz* (Hblt.), 69 Kg. Bes. 3
Tot.: 9 : 5. Leicht mit einer Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 890, 170 K.

VI. BONE-KUTER PR. 1000 K. 2000 M.
Lt. Fr. v. Barczay's 3j. br. H. *Steuermann* v. Kegy-ur—Brigitta, 70 Kg. (J. Adams) . . . Obl. Bar. H. Eltz 1
Gf. St. Károlyi's 3j. br. St. *Bajag*, 70 Kg. Sz. v. Horthy 2
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *O-hó*, 70 Kg V. v. Gomory 3
Tot.: 10 : 5. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1037½, 37½ K.

Zweiter Tag. Montag den 26. September.

II. RENGÖ-FLACHR. 1000 K. 1200 M.
B. v. Bakacs' 5j. br. W. *Svengali* (Hblt.), 70 Kg. Lt. St Markovits 1
P. v. Beöthy's 4j. br. W. *Bojtorján* (Hblt.), 72 Kg. Bes. 2
Z. v. Szunyogh's 4j. dbr. W. *Felhö* (Hblt.), 72 Kg. Sz. v. Horthy 3
Tot.: 19 : 5. Nach Kampf mit zwei Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 890, 170 K.

III. ZERGE-ST.-CH. 1000 K. 4200 M.
C. v. Geist's 4j. F.-H. *Kibicz* v. Titian (Hblt.), 72 Kg. (Mrawick) . . . . Sz. v. Horthy 1
Gf. Th. Erdödy's 4j. F.-H *Fakin* (Hblt.), 72 Kg. Obl. Bar. H Eltz 2
Gf. St. Bethlen's a. F.-St. *Arabella* (Hblt.), 77 Kg. L. v. Rohonczy disqu.
Tot.: 10 : 5. Mit zwei Langen gewonnen; *Arabella*, welche mit zwei Langen gewann, wurde wegen unrichtigen Gewichtes disqualificirt. Werth: 890, 170 K.

V. KIS-SZANTOER ST.-CH. 3000 K. 5000 M.
C. v. Geist's 4j. br. St. *Bibis* v. Wellfit od. Ercildoune—Bimbó, 73 Kg. (Mrawick) . . . . . Sz. v Horthy 1
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. *Grobian*, 73 Kg. Obl. Bar. H. Eltz 2
Obl. Bar. R. Pletzger's 5j. br. H *Vignola*, 72 Kg.
Rittm. Bar. H. Berg's 6j. br. St. *En vain*, 69 Kg. Bes. 4
Tot.: 12 : 5. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 2920, 320, 120 K.

VI. GESTÜTS-PR. 1000 K. 2800 M.
P. v. Szunyogh's 6j. br. W. *Vándor II.* v Rontó (Hblt.), 69 Kg. . . . . Sz. v. Horthy 1
Z. v. Szunyogh's 6j schw. St. *Fátyol III.* (Hblt.), 72 Kg. P. v. Beöthy 2
P. v. Beöthy's 4j. br. W. *Bojtorján*, 67 Kg. V. v. Gomory 3
Tot.: 7 : 5. Leicht mit drei Langen gewonnen; fünfzehn Langen zurück der Dritte. Werth: 1022½, 22½ K.

VII. VERKAUFS FLACHR. 1000 K. 1600 M.
Lt. Fr. v Barczay's 3j. br. H. *Steuermann* v. Kegy-ur—Brigitta, 2000 K., 70 Kg. (J. Adams) Obl Bar H. Eltz 1
Gf J. Karolyi's 3j br. W. *Sambó*, 1600 K., 68 Kg. Sz. v. Horthy 2
Gf. St. Bethlen's 4j. br. St. *Ledér*, 600 K., 68 Kg. V. v Gomory 3
P. v. Beöthy's 4j. F.-W *Aristoteles*, 600 K., 68 Kg Lt. St. Markovits 0
Rittm. V. v. Chernel's 3j. F.-St. *Dirt cheap*, 2000 K., 70 Kg . . . . . . Rittm. Gf. W. Starhemberg 0
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. br. St. *Chimay herczegné*, 1400 K., 67 Kg. . . . . Bes. 0
Tot.: 11 : 5. Leicht mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1082½, 82½ K.

Frankfurt a. M. 1898.

Samstag den 15. October.

OCTOBER-PR. F. ZWEIJ. Epr. und 15.000 Mk. 1400 M.
C. v. Lang-Puchhof & A. Schmieder's br. St. *Liebelei* v. Talpra Magyar—Luciennes, 50 Kg. (Beeson) Ibbett 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Ringang*, 51½ Kg. Warne 2
Frh. v. Münchausen's F.-St. *Santa Rosa*, 55 Kg. Chaloner 3
B. Naumann's br H. *Gaticano*, 56½ Kg. . Ellwood 4
J. Miller's br H. *Fridolin*, 51½ Kg . . . E. Martin 5
Graditz' br. H. *Lerchenfeld*, 56½ Kg. . . Ballantine 0
A. v. Kaulla's br. H *Narciss*, 51½ Kg. . Harvey 0
Dess. F.-St. *Roscha*, 50 Kg. . . . . Hughes 0
Marienhall's F.-H. *Amateur II.*, 51½ Kg. . . Jones 0
P. Pakheiser's F.-H *Vorwarts*, 51½ Kg. . . Heckford 0
Tot.: 29 : 10. Platz: 32 : 20, 42 : 20 und 44 : 20. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: Epr. und 9650, 2150, 1350, 650 Mk.

Newmarket 1898.

Freitag den 14. October.

MIDDLE PARK PLATE. 300 sovs. Jeder. 2j 1200 M.
Lord W. Beresford's F.-H. *Caiman* v. Locohatchee—Happy Day, 9 St. (Huggins) . . . . Sloan 1
Hz. v. Westminster's br. H. *Flying Fox*, 9 St. 3 Pf. M. Cannon 2
R. Devereux' br. St. *Galopin Lassie*, 8 St. 11 Pf. Weldon 3
L. de Rothschild's *Trident*, 9 St. 3 Pf. . . T. Loates 0
W. Johnstone's *Lady Ogle*, 8 St. 11 Pf. . . C. Wood 0
L. Brassey's *Boniface*, 8 St. 10 Pf. . . . Bradford 0
Hz. v. Portland's *Manners*, 8 St 10 Pf. . O. Madden 0
C. D. Rose's *Vladimir*, 8 St 10 Pf. . . . Allsopp 0
F. Bickley's *Chloris II.*, 8 St. 7 Pf. . . . Chapman 0
Wett.: 7 : 4 *Caiman* und *Flying Fox*, 100 : 12 *Trident*, 9 *Lady Ogle*, 100 : 7 die Anderen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen, sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 2275 Pfd. St.

BERICHTE.

Wien, October-Meeting 1898.

Dritter Tag. Dienstag den 18. October.

Das prächtige Spätherbstwetter hatte am Dienstag eine für einen Wochentag ganz ansehnliche Zuschauermenge in die Freudenau gelockt. Der relativ starke Besuch war jedenfalls nicht auf Kosten des Programmes zu setzen, das wieder zumeist nur Rennen von geringerer Bedeutung aufwies. Die Favorits hatten in den drei ersten Rennen kein Glück, kamen aber später zu Ehren. Gleich im einleitenden Verkaufsrennen musste sich der überaus stark gewettete *Mirko* vor *Duna* beugen, im Verkaufs-Handicap unterlagen die meistgewetteten Stuten *Loindelle* und *Nerissa* gegen *p. p. c.*, im Tokio-Rennen wurde der Favorit *Gonosz* Dritter und Letzter hinter *Föth Park* und *Gaspilleur*. Mehr Glück als *Mirko* und *Gonosz* hatte deren Stallgenossin *Chryseis*, welche ohne Mühe das Abonnent-Handicap gewann. Die von sieben Pferden bestrittene Steeple-chase fiel an *Millefleurs*, das Hürdenrennen an *Stuwer*, im Maidenrennen errang *Galerien* einen leichten Sieg. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen:

Im Verkaufsrennen traten dem heissen Favorit *Mirko* nur *Bátor* und *Duna* entgegen. *Duna* führte in gutem Tempo vor *Mirko* und *Bátor*. Vor dem Guldenplatze drangen *Mirko* und *Bátor* vor, der Letztere fiel gleich wieder zurück, und *Mirko* schien leicht gewinnen zu können. Plötzlich aber musste Sharpe zur Peitsche greifen, *Mirko* war jedoch nicht im Stande, *Duna* zu erreichen, welche sicher mit einer Länge siegte. Zwei Langen zurück war *Bátor* Dritter.

Am Verkaufs-Handicap nahmen *Részes*, *Contrás*, *Nerissa*, *Fosztány*, *Loindelle*, *Corsica*, *Vértes* und *p. p. c.* theil. *Nerissa* und *Loindelle* wurden am stärksten gewettet, aber auch *p. p. c.* und *Contrás* hatten viele Anhänger. *p. p. c.* eroberte sich gleich nach dem Start einen kleinen Vorsprung, indess hinter ihr *Corsica*, *Fosztany*, *Vertes* und *Loindelle* galoppirten. *p. p. c.* hielt den ganzen Weg über das Rennen sicher und siegte leicht mit vier Langen gegen *Loindelle*, welche drei Langen vor *Nerissa* eintraf. Eine Kopflange dahinter war *Részes* Vierte.

Das Tokio-Rennen wurde von *Gonosz*, der als Favorit startete, *Gaspilleur* und *Föth Park* bestritten. Das Rennen verlief sehr einfach *Föth Park* führte vom Fleck weg vor *Gaspilleur* und *Gonosz* und siegte sehr leicht mit fünf Langen gegen *Gaspilleur*, den zehn Langen von *Gonosz* im Ziele trennten.

Für das Abonnent-Handicap wurden *Csillám*, *Angely*, *Isolde*, *Chryseis*, *Káplár*, *Pimasz*, *Arod*, *Lexl* und *Dráva* gesattelt. *Chryseis* war Favorit. Nach Fall der Flagge sah man *Chryseis*, *Lexl*, *Pimasz* und *Csillám* im Vordertreffen vor *Káplár*, *Angely*, *Isolde* und *Dráva*. Beim Beginne des Guldenplatzes zog *Chryseis* vom Felde weg und siegte leicht mit zwei Langen gegen *Lexl*, welcher *Csillám* mit einer halben Lange für das zweite Geld schlug. *Pimasz* war Vierter.

Die Steeple-chase wurde zwischen *Old Jack Dickinson* und *Millefleurs* gelegt; einige Anhänger hatten noch *Slava* und *Helf Gott*; *Bohócz*, *Ossi* und *Eile dich* waren ganz vernachlässigt. *Old Jack Dickinson* führte zuerst vor *Ossi* und *Slava*, diese ging nach dem ersten Hindernisse an die Spitze und wies den Weg durch die Schleife zum Tribünensprung, welcher in der Ordnung *Slava*, *Old Jack Dickinson*, *Bohócz*, *Millefleurs*, *Ossi* und *Helf Gott* genommen wurde; *Eile dich* brach aus. Dann wich *Bohócz* und fiel gegenüber den Tribünen ganz aus dem Rennen, das nach dem Meilenstart *Millefleurs* aufnahm vor *Slava* und *Old Jack Dickinson*. In der kurzen Wand wichen diese beiden Pferde, an ihre Stelle traten *Helf Gott* und *Ossi*. *Helf Gott* unternahm dann in der Geraden einen Angriff auf *Millefleurs*, diese wehrte sich aber tapfer und siegte nach Kampf sicher mit anderthalb Langen. Zehn Langen zurück war *Ossi* Dritter.

Das Hürdenrennen wurde zwischen *Stuwer* und *Blue Bull* gelegt; sonst liefen noch *Grobian* und *Haza*. In dichtem Rudel absolvirte das kleine Feld unter knapper Führung circa die Hälfte des Weges in mässigem Tempo. Als dann *Stuwer* ernstlich zu gehen anfing, war *Grobian* sofort geschlagen und auch *Haza* wich ein wenig. Zwischen den beiden letzten Hürden wurde sie aber aufgebracht und sprang das letzte Hinderniss knapp hinter *Blue Bull*. Auf der flachen Bahn gab dieser sofort klein bei, dann drang *Haza* auf *Stuwer* ein, der diesen Angriff aber leicht mit anderthalb Langen abwies. Sechs Langen dahinter war *Blue Bull* Dritter.

Im Maidenrennen hatte es der Favorit *Galerien* mit *Balaton*, *Remeny*, *Petöfi*, *Albatros*, *Aeronaut*, *Forgó*, *Pali* und *Successor* zu thun. *Galerien*, *Remeny*, *Albatros* und *Petöfi* waren vom Fleck weg im Vordertreffen vor *Balaton*, *Forgó* und *Pali*. Vor dem Guldenplatze machte *Galerien* Ernst, erlangte sofort die Führung und siegte sehr leicht mit zwei Langen gegen *Albatros*, welcher anderthalb Langen vor dem vor den Tribünen in's Treffen gebrachten *Balaton* eintraf.

NOTIZEN.

NACHFOLGENDEN JOCKEYS wurde für das Jahr 1898 die Licenz ertheilt: für Flachrennen: W. Warne; für Hürdenrennen und Steeple-chases: J. Davis.

BRABANTINE wurde aus dem nächstjährigen Stutenpreis in Budapest, *Aida*, *Fáklyás*, *Lárifári* und *Mikado* wurden aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen.

LITERATUR.

»FROMME'S Oesterreichischer Kalender für Thierärzte für das Jahr 1899.« VI. Jahrgang. Redigirt von August Postolka, Amtsthierarzt der Stadt Wien. In Leinwand gebunden fl. 1.60. Verlag von Carl Fromme, Wien, k. und k. Hof-Verlagsbuchhandlung. — Die vorliegende Ausgabe dieses im 6. Jahrgange erscheinenden Kalenders ist lediglich den Interessen des thierärztlichen Standes angepasst. Demgemäss enthält derselbe alle in der Praxis des Amts- und Privatthierarztes nothwendig gebrauchten Daten in gedrängter Kürze und übersichtlicher Anordnung. Im Wesentlichen ist die frühere Einrichtung beibehalten und wurden sämmtliche Abschnitte einer Neubearbeitung, beziehungsweise Ergänzung unterzogen, wie auch eine äusserst genaue Richtigstellung des thierärztlichen Schematismus vorgenommen. Der Kalender, dessen reicher Inhalt eine ausführliche Aufzählung der einzelnen Abschnitte nicht zulässt, präsentirt sich im Ganzen als ein äusserst praktisches Vademecum in bequemem Format und gediegener Ausstattung.

»FÜR ALLE WELT.« Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierzehntagheftes 40 Pfg. — Das vor Kurzem ausgegebene 6. Heft dieser illustrirten Familienzeitschrift bringt neben »Der neue Talisman der New-Yorkerin«, »Beckmann's Wasserrad«, »Das Erdessen«, »Der Sieger im Motorwagen-Wettrennen Paris—Amsterdam—Paris, einen mit vielen Illustrationen geschmückten Artikel über »Stettin« und Fortsetzung der beiden grossen Romane »Die Wildkatze« von Peisker und »Schuld und Sühne« von Daudet. Der künstlerische Schmuck des Heftes besteht in einer farbenprächtigen Reproduction des Piglhein'schen Gemäldes »Der Liebling«, einem Porträt weiland der Kaiserin von Oesterreich, »Das letzte Glückauf!« von P. Stachiewicz, »Hitzige Gegner« von O. Frenzel, »Endlich zu Hause« von F. Stahl, »Heimkehr von der Weinlese« von V. G. Arenal, »Auf dem Schiessstand in Sebbe (Togoland) von Carl Storch, »Hero auf Leander wartend« von E. Kanoldt und in »Eine Blaubeerkatastrophe« in sechs Bildern von Arthur Thiele sowie einer Reihe vieler kleinerer Illustrationen.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien